



Bachmann zu Stuttgart 21: Was lange währt, wird endlich gut

Für Hightechland Baden-Württemberg ist Schnellbahntrasse ein Muss - „Was lange währt, wird endlich gut.“ Mit diesen Worten begrüßte der verkehrspolitische Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dietmar Bachmann, die Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund, Bahn AG sowie dem Land und seinen Partnern zum Projekt Stuttgart 21 und der Schnellbahnstrecke Stuttgart – Ulm. Die Zukunft Baden-Württembergs im europäischen Bahnnetz sei damit gesichert, sagte Bachmann. „Stuttgart 21 ist ein Muss für unser Land. Es wäre eine Blamage für den High-tech-Standort Baden-Württemberg geworden, wenn der europäische Schnellbahn-verkehr in Zukunft um den Südwesten herum über Nürnberg geleitet worden wäre. „Für den FDP-Kollegen Friedrich aus dem Deutschen Bundestag ist der heutige Tag eine Niederlage“, so Bachmann. „Der aus Franken stammende Kollege hatte jahrelang Stuttgart 21 kritisiert, damit die Strecke Paris – Budapest durch seine Heimatregion führt.“

Nach den Worten des verkehrspolitischen Sprechers ist Stuttgart 21 ein nachhaltiges Konjunkturprogramm zum Nutzen tausender von Beschäftigten und ihrer Unternehmen. Weiter sei Stuttgart 21 ein Projekt, das Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stelle: Es wird im Kern Stuttgarts frei werdende Flächen und durch die Untertunnelung der Strecke weniger Lärm für die Anwohner geben. Auch die Bahnkunden in der Fläche Baden-Württembergs hätten durch die in Zukunft günstigere Vertaktung der verschiedenen Bahnstrecken einen Gewinn, so Bachmann.